



Gemeinde Kirchbichl

Klimabündnis- und e5-Gemeinde

A-6322 Kirchbichl · Oberndorferstraße 1 · Tel. +43/5332/87102

www.kirchbichl.at



JA ZU SOLAR!

Die Kraft der Sonne nutzen

Veranstaltungen der Gemeinde Kirchbichl zum „Tag der Sonne“

Vortrag:

„Die Kraft der Sonne nutzen“ - Ing. Robert Gerl von Energie Tirol

Mittwoch, 4. Mai 2016, um 19.30 Uhr, Gasthaus Strandbad

Solarstromspeicher, thermische Solaranlagen, Photovoltaikanlagen,
Elektroautos (Stand der Technik, Erfahrungswerte)

Landes- und Bundesförderung für Sanierungsmaßnahmen-Stand 2016
LEDs, die 100 W Glühlampen ersetzen können.

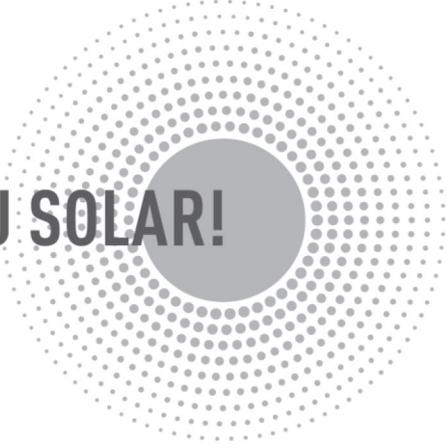
Besichtigung:

**der Photovoltaikanlage und der
thermischen Solaranlage des
Wohn- und Pflegeheimes**

Samstag, 7. Mai, 14 -16 Uhr

Für eine kleine Stärkung ist gesorgt!





JA ZU SOLAR!

Am 4. und 7. Mai feiern Tirols Gemeinden den „Tag der Sonne“. Der europäische Aktionstag verbindet – schließlich ist die Sonne weltweit der Motor für alle Lebensprozesse.

Auch unsere Gemeinde macht mit. Vortrag:

**„Die Kraft der Sonne nutzen“ - Ing. Robert Gerl von Energie Tirol
am Mittwoch, den 4. Mai, um 19.30 Uhr im Gasthaus Strandbad**

Liebe GemeindebürgerInnen!

*Die Sonne als regenerativer
Energieträger steht uns
kostenlos und unbegrenzt zu
Verfügung. Der Tag der Sonne
ist eine wunderbare Möglich-
keit, das Thema Sonnen-
energie in den Vordergrund
zu rücken. Nutzen Sie das
Informationsangebot unserer
Gemeinde im Zuge der
Veranstaltungen zum
österreichweiten
„Tag der Sonne“ am 7. Mai!*

Besichtigung:

**Thermische Solaranlage
und Photovoltaikanlage des
Wohn-und Pflegeheimes.**

*Wir freuen uns auf einen
gemeinsamen sonnigen Tag*

*Ihr Umweltobmann
Franz Hörmann*

Franz Hörmann

*Ihr Bürgermeister
Herbert Rieder*

Herbert Rieder

Sonnenenergie macht unabhängig

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen im Frühling lassen uns die Kraft der Sonne wieder besonders deutlich spüren. In nur drei Stunden strahlt sie die gleiche Menge Energie auf die Erde wie in einem Jahr auf der ganzen Erde verbraucht wird. Eine kostbare Energiequelle, die wir weder importieren noch transportieren und auch nicht teuer bezahlen müssen – wir müssen sie einfach nur nutzen.

Photovoltaikanlagen richtig dimensionieren

Der durchschnittliche Jahresstromverbrauch einer 4-köpfigen Familie beträgt rund 4000 kWh. Ungefähr 30% dieses Strombedarfs können unmittelbar durch eine Photovoltaikanlage abgedeckt werden, der Rest wird ins Netz eingespeist. Bei professioneller Anlagenplanung kann ein jährlicher Stromertrag pro installiertem Kilowatt (kWp) von ca. 900-1100kWh erzielt werden. Die optimale Größe einer Photovoltaikanlage für ein Einfamilienhaus liegt also bei 2-4 kWp.

Achtung: Durch den Einbau eines Solarstromspeichers kann der Eigenversorgungsgrad verdoppelt werden! Außerdem unterstützt dies die Gemeinde Kirchbichl mit einer Förderung bis zu Euro 640,-.

Solaranlagen für Warmwasser und Heizung

Geld sparen kann man durch die richtige Dimensionierung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung. In der Regel ist eine Anlage mit 8 m² für einen Vier-Personen-Haushalt zur Warmwasserbereitung völlig ausreichend. Damit können etwa 70 % des jährlichen Warmwasserbedarfs solar erzeugt und rund 300 Liter Heizöl eingespart werden. Beim Einbau sollte auch geprüft werden, ob ein Anschluss an die Heizung sinnvoll ist.

Attraktive Landesförderungen für Solaranlagen

Investitionen in Solartechnik-Anlagen rechnen sich nicht nur für die Umwelt. Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes werden attraktive Zuschüsse für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung gewährt.

Information im Gemeindeamt bei Frau Monika Moritzer, Zi. 8;05332/ 87102-15

Holen Sie sich den Informationsfalter „Ja zu Solar“ im Gemeindeamt!

Für technische Auskünfte und Fragen zur Landesförderung steht Ihnen Energie Tirol, die Energieberatungsstelle des Landes, zur Verfügung.

Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, Innsbruck, Tel. 0512/589913,
E-Mail: office@energie-tirol.at, Homepage: www.energie-tirol.at

„Ja zu Solar“ ist eine Initiative von Land Tirol, Energie Tirol und unserer Gemeinde.

